Viprinet zeigt erweiterte Produktpalette auf der CeBIT

(ddp direct) Bingen, 01.03.2013. ? Der deutsche Routerhersteller Viprinet, nach eigenen Angaben Marktführer und technologischer Vorreiter in Sachen Breitbandbündelung, baut seine Produktpalette weiter aus: mit einer neuen Gerätegeneration bei den Multichannel VPN Hubs, neuen Softwarefeatures und neuem Zubehör im Antennenbereich.

Aber der Reihe nach: Seit 2006 stellt Viprinet Netzwerkkomponenten her. Viprinet ist Erfinder einer patentierten Technologie, mit der die Bandbreiten unterschiedlicher Wide-Area-Network-Verbindungen tatsächlich aggregiert werden. Diese Geräte nennt Viprinet Multichannel VPN Router und Hubs. Für die sichere und schnelle Anbindung von Standorten, Anlagen und Fahrzeugen verwendet Viprinet ein VPN-Tunnelverfahren in Sternstruktur, für das die Einbindung von zwei verschiedenen Geraten notwendig ist, dem Multichannel VPN Router und dem Multichannel VPN Hub. Jeder angeschlossene Multichannel VPN Router baut über jede der angeschlossenen Leitungen einen verschlüsselten VPN-Tunnel zur zentralen Gegenstelle, einem Multichannel VPN Hub, auf. Diese VPN-Tunnel werden zu einem Gesamttunnel gebündelt, durch den dann die eigentliche Datenübertragung erfolgt.

Die Multichannel VPN Hubs wurden nun grundlegend überarbeitet. Die neuen Modelle heißen: Multichannel VPN Hub 1020, 2020 und 5010. Eine neue Architektur und neue Komponenten steigern vor allem die Bandbreiten der neuen Geräte bei geringerem Stromverbrauch. So erzielt der Hub 1020 eine gebündelte Bandbreite in Höhe von 200 Mbit/s, beim 2020 steigt die Bandbreite auf 400 Mbit/s und das Spitzenmodell 5010 bündelt 2 Gbit/s.

Zwei neue Software-Lizenzen erweitern den Funktionsumfang der Viprinet-Geräte: Für die Abbildung von Abrechnungsmodellen innerhalb einer Multichannel VPN-Struktur bietet Viprinet ab sofort ein Traffic- Accounting-System an. Damit lässt sich das Datenaufkommen auf allen Multichannel VPN Routern protokollieren und auswerten. Über ein webbasiertes Administrationstool können Nutzerstrukturen sowie Schwell- und Grenzwerte verwaltet werden. Das Traffic-Accouting-System warnt bei Überschreitung per EMail und kann für mehrere Hubs in einem Rechenzentrum eingesetzt werden. Die zweite Software-Erweiterung heißt Node Stacking. Damit lassen sich mehrere Viprinet Multichannel VPN Router zu einem virtuellen Router in einer Master-Slave-Struktur zusammenfassen. Die WAN-Module aller so verbundenen Router werden vom Master zur Aggregation einer Gesamtbandbreite genutzt. Damit ist die maximale Anzahl der zu bündelnden Leitungen nicht länger auf sechs begrenzt, sondern faktisch unlimitiert.

Das Node-Stacking verbessert auch die Ausfallsicherheit: Einer der Slaves kann automatisch die Rolle des Masters übernehmen, sollte dieser ausfallen. Damit ist man nun also selbst bei einem Gerätedefekt nicht mehr offline. Viprinet nutzt für die Bündelung unter anderem 3G und 4G-Mobilfunk-Verbindungen. Diese Medium sind in der Handhabung kritisch, da die Qualität der Verbindung von vielen äußeren Faktoren abhängt; gute Antennentechnologie ist einer der Schlüssel zur optimalen Übertragung. Das bisherige Sortiment wird ab sofort um eine gerichtete UMTS Panel-Antennen für den Außeneinsatz, eine LTE/UMTS Panel-Antenne mit zwei Ultrabreitbandempfängern mit MIMO-Technik für den Außeneinsatz sowie eine LTE/UMTS Rundstrahl- Antenne für den Einsatz in Fahrzeugen erweitert.

In den Fällen, in denen die Länge des Antennenkabels einen zu hohen Verlust in Sende- und Empfangsrichtung verursacht, kommt eine weitere Neuheit von Viprinet zum Einsatz: der MultiAMP Combiner. Auf Entfernungen bis 25 Meter zwischen Router und Antenne kompensiert das neue Produkt den durch die Kabellänge verursachten Verlust zu 100% und wird bei Gebäudeinstallation und in größeren Fahrzeugen eingesetzt.

Alle durch Viprinet auf der CeBIT vorgestellten Produkte sind ab sofort verfügbar. Zu den offiziellen neuen Produkten gesellen sich zudem noch Prototypen künftiger Produkte. Auch das neue Web-Konfigurationsinterface für alle Viprinet-Produkte wird auf dem Viprinet-Stand erstmals zu sehen sein.

Der Messestand D27 von Viprinet findet sich in Halle 13, nähe dem Eingang WEST-1. Im Freigelände westlich von Halle 14 zeigt Viprinet zudem mehrere Fahrzeuge, die mit Viprinet-Technik hochausfallsicher mobil ans Internet angebunden sind, darunter auch einen ?Internet Rettungswagen?.
Presseinformation vom 05.03.2013 ? 4.392 Zeichen ? Abdruck honorarfrei, Belegexemplar erbeten.

Pressekontakt

Viprinet Europe GmbH

Herr Tobias Frielingsdorf

+49 - 6721 49030-110

www.viprinet.com

tobias.frielingsdorf@viprinet.com

Shortlink zu dieser Pressemitteilung:
http://shortpr.com/2rf2ce

Permanentlink zu dieser Pressemitteilung:
http://www.themenportal.de/it-hightech/viprinet-zeigt-erweiterte-produktpalette-auf-der-cebit-37159

Pressekontakt

Viprinet

Herr Tobias Frielingsdorf
Mainzer Str. 43
55411 Bingen

tobias.frielingsdorf@viprinet.com

Firmenkontakt

Viprinet

Herr Tobias Frielingsdorf
Mainzer Str. 43
55411 Bingen

viprinet.com
tobias.frielingsdorf@viprinet.com

Seit 2006 stellt Viprinet innovative Netzwerkkomponenten her. Viprinet ist Erfinder einer patentierten Technologie, mit der die Bandbreiten unterschiedlicher WAN-Verbindungen tatsächlich aggregiert werden. Derzeit 35 Mitarbeiter entwickeln, produzieren und vertreiben Viprinet-Produkte von Bingen aus weltweit. Viprinet ist profitabel und wächst schnell finanziert aus eigenen Erträgen. Nachhaltigkeit ist ein zentraler Punkt des Unternehmensleitbildes. Sie ist es in der Entwicklung hinsichtlich der Länge der Lebenszyklen der Produkte, in der Produktion oder im niedrigen Energieverbrauch der Viprinet-Geräte. Alle Produkte von Viprinet sind Made in Germany und erfüllen höchste Standards, was Sicherheit und Vertraulichkeit angeht.
Mit seinem VPN-Tunnelverfahren ermöglicht Viprinet eine vollkommen neue Art der Anbindung für feste wie mobile Standorte hochverfügbar, schnell und kosteneffektiv. Das geniale Viprinet-Prinzip bringt Ausfallsicherheit und erhöhte Übertragungsgeschwindigkeit.